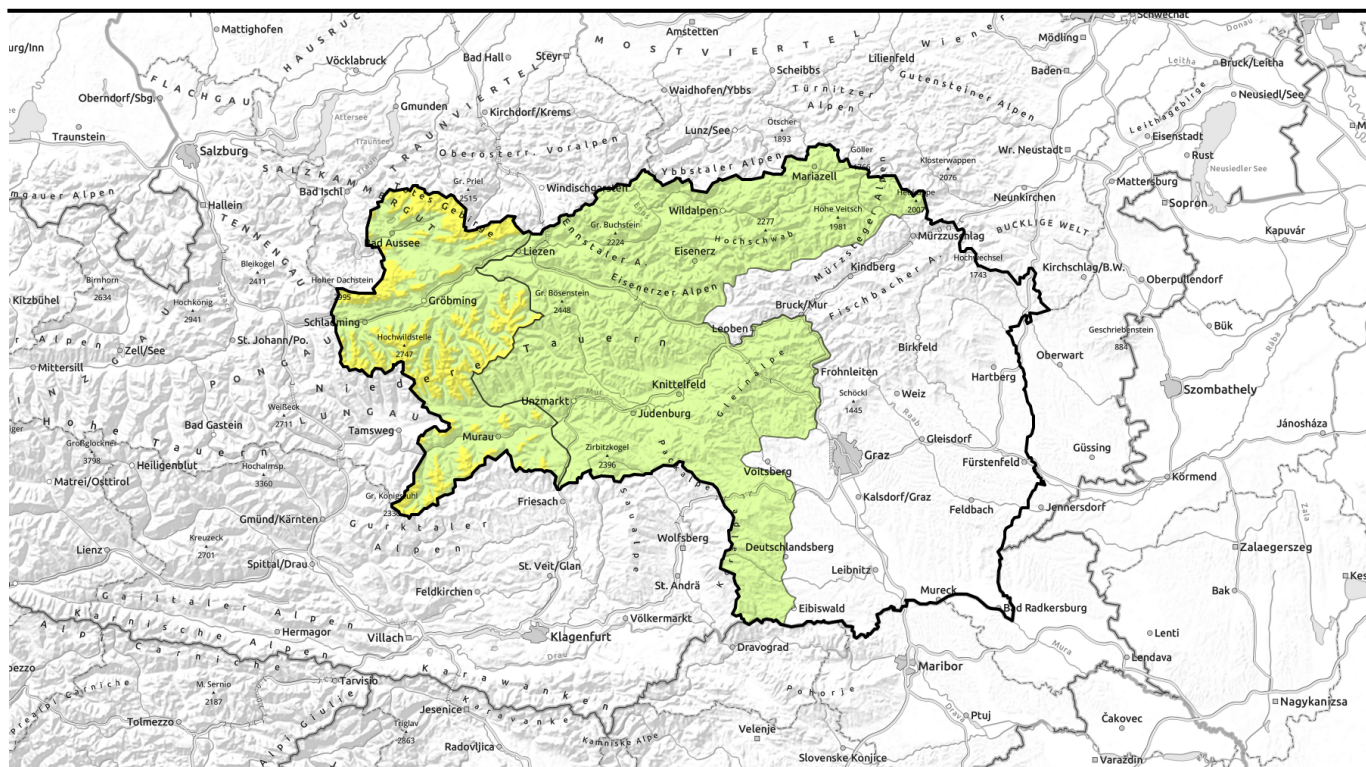


Lawinenbericht für Sonntag, 26.03.2023



Frischer, kleinräumiger Triebschnee in den Hochlagen.



2000 m
Totes Gebirge, Dachsteingebiet, Nördliche Wölzer Tauern, Schladminger Tauern Nord, Schladminger Tauern Süd, Gurktaler Alpen



Hochschwabgebiet, Mürzsteger Alpen, Ennstaler Alpen, Rottenmanner Tauern, Südliche Wölzer Tauern, Seckauer Tauern, Eisenerzer Alpen, Stub- und Gleinalpe, Korralpe, Seetaler Alpen



Lawinenprobleme



Gefahrenstufen



Exposition



Lawinenbericht für Sonntag, 26.03.2023

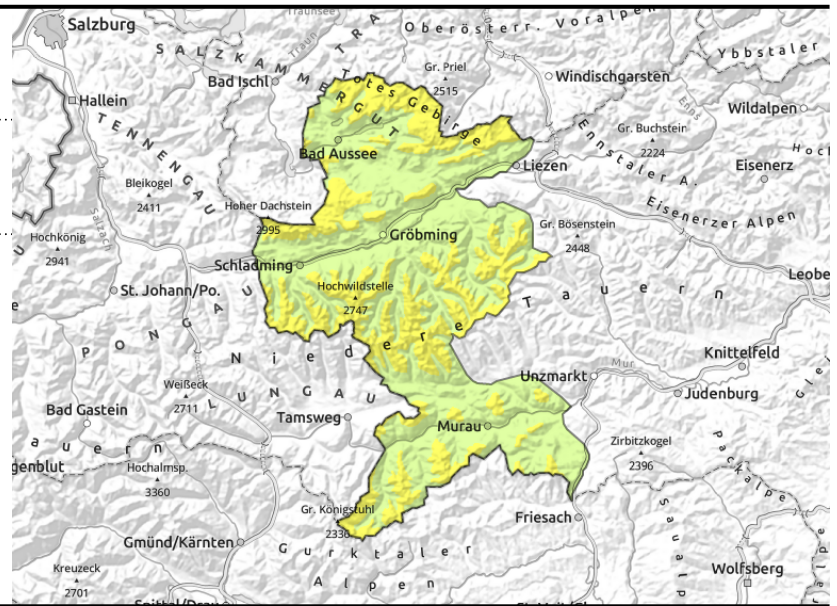
Totes Gebirge, Dachsteingebiet, Nördliche Wölzer Tauern, Schladminger Tauern Nord, Schladminger Tauern Süd, Gurktaler Alpen



2000 m



kammnahe Tribschneelinsen, hinter Geländekanten



Mäßige Lawinengefahr in den Hochlagen - Tribschnee beachten!

Die Lawinengefahr wird über 2000 m mit mäßig, darunter mit gering bewertet. In den Hochlagen haben sich besonders in den Expositionen Nord bis Südost kammnahe Tribschneeablagerungen gebildet, die durch überwiegend große Zusatzbelastung als mittelgroße Schneebrettlawine ausgelöst werden können. Die Gefahrenstellen befinden sich hinter Geländekanten und in Einfahrtbereichen von Mulden und Rinnen. In tieferen Höhenlagen konnte sich die feuchte Schneedecke mit dem Temperaturrückgang gut verfestigen und stabilisieren.

Schneedeckenaufbau

Bis Samstag früh sind über 1500 m Seehöhe rund 15 cm, lokal bis zu 20 cm Neuschnee dazugekommen. Dieser lagerte sich hinter Geländekanten besonders in den Expositionen Nord bis Südost als Tribschnee ab, welcher recht gut mit dem Altschnee bindet. Die weitere Abkühlung begünstigt die Stabilisierung des Altschneefundaments. In schattigen Hängen der Hochlagen können sich vereinzelt noch Schwachschichten innerhalb des Altschnees befinden.

Wetter

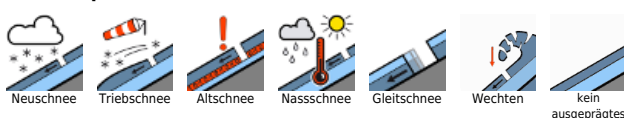
Der Sonntag startet recht freundlich, aber von Nordwesten ziehen rasch dichtere Wolken auf, die am Nachmittag Niederschlag bringen. Es weht tagsüber noch Südföhn und die Temperaturen liegen zu Mittag in 2000 m noch um +1 Grad, in 1500 m um +6 Grad. Die Schneefallgrenze sinkt bis zum Abend auf 1000 m ab und der Wind dreht auf West bis Nordwest.

Mit einer neuerlichen Kaltfront kommt auf den steirischen Bergen bis Montag früh verbreitet 5-10 cm Neuschnee dazu, in den westlichen Niederen Tauern bis zu 20 cm und es kühlt weiter ab. Der Niederschlag hält an.

Tendenz

Am Montag wird die Lawinengefahr mit weiterem Neuschnee und frischem Tribschnee etwas ansteigen.

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen



Exposition



Lawinenbericht für Sonntag, 26.03.2023

Hochschwabgebiet, Mürzsteger Alpen, Ennstaler Alpen, Rottenmanner Tauern, Südliche Wölzer Tauern, Seckauer Tauern, Eisenerzer Alpen, Stub- und Gleinalpe, Koralpe, Seetaler Alpen



dünne, kammnahe Tribschneelinsen



Geringe Lawinengefahr, aber frische Tribschneelinsen in den Hochlagen beachten!

Die Lawinengefahr wird generell mit gering bewertet. Die feuchte Schneedecke konnte sich mit dem Temperaturrückgang gut verfestigen und stabilisieren. In den Hochlagen haben sich besonders in den Expositionen Nord bis Südost kammnahe, kleinräumige Tribschneeablagerungen gebildet, die durch überwiegend große Zusatzbelastung als kleine Schneebrettlawine ausgelöst werden können. Die Gefahrenstellen befinden sich hinter Geländekanten und in Einfahrtsbereichen von Mulden und Rinnen.

Schneedeckenaufbau

Bis Samstag früh sind über 1500 m Seehöhe bis zu 10 cm Neuschnee dazugekommen. Dieser lagerte sich hinter Geländekanten besonders in den Expositionen Nord bis Südost als Tribschnee ab, welcher recht gut mit dem Altschnee bindet. Die weitere Abkühlung begünstigt die Stabilisierung des Altschneefundaments.

Wetter

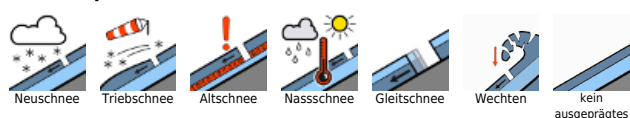
Der Sonntag startet recht freundlich, aber von Nordwesten ziehen rasch dichtere Wolken auf, die am Nachmittag Niederschlag bringen. Es weht tagsüber noch Südföhn und die Temperaturen liegen zu Mittag in 2000 m noch um +1 Grad, in 1500 m um +6 Grad. Die Schneefallgrenze sinkt bis zum Abend auf 1000 m ab und der Wind dreht auf West bis Nordwest.

Mit einer neuerlichen Kaltfront kommt auf den steirischen Bergen bis Montag früh verbreitet 5-10 cm Neuschnee dazu, in den westlichen Niederen Tauern bis zu 20 cm und es kühlt weiter ab. Der Niederschlag hält an.

Tendenz

Am Montag wird die Lawinengefahr mit weiterem Neuschnee und frischem Tribschnee etwas ansteigen.

Lawinprobleme



Gefahrenstufen



Exposition

